

Dischen Spuren von Hügeln und Steinen, geben uns von dem Local augenscheinlichere Begriffe, welche die Namen und deren Erklärungen von unsern Antiquariis zu Beyträgen der alten Historie erhöhen. Der Grund des Königl. Schlosses wird noch auf der Stelle des Bauerhofes gezeigt, der daher noch mit dem Namen: Kongs-gaard, oder Königshof, beehret wird (34.) Dabey steht ein grosser Stein, welcher einem Lehnstuhle nicht unähnlich und also vielleicht ausgehauen ist; welcher daher, und weil er, nach einiger ihrer Meinung, zu den Huldigungen der Könige gebraucht worden, den Namen Kongs-Stol bekommen (22.). Nahe dabey findet man einen grossen Stein, der Stuhl der Königin (Dronningstol und Dronningsteen) genannt; dieser ist in etwas hohl und flach, und dessen Platz rund herum mit andern kleinen Steinen besetzt (22.). Auf diesem Dronningstol saß vordem die Königin am Krönungs-Tage mit den damaligen Insignien ausgeschmücket, um die Huldigung anzunehmen. Beide Steine standen eigentlich erst auf dem Dan-Hügel, sind aber von da
 hier